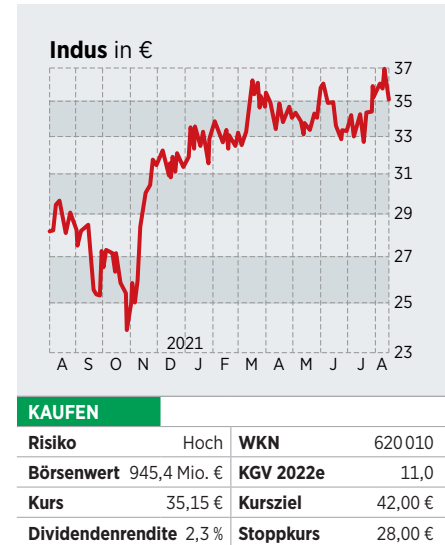


AKTIE **INDUS**

Erhöhte Prognose und weitere Zukäufe

Bei der Beteiligungsgesellschaft **Indus** laufen die Geschäfte gut. Zum Halbjahr stieg der Umsatz um knapp zehn Prozent auf 850 Millionen Euro. Unter dem Strich verdiente der SDAX-Konzern rund 29 Millionen Euro. Im Vorjahreszeitraum stand noch ein Verlust von 39 Millionen in den Büchern. In den Segmenten Maschinen- und Anlagenbau, Medizin- und Gesundheitstechnik sowie Metalltechnik setzte sich die Erholung fort. Auch im margenträchtigen Baugeschäft haben sich die Aussichten seit dem zweiten Quartal verbessert. In Bereich Fahrzeugtechnik dämpft allerdings der Chipmangel noch

die Branchendynamik. Steigende Rohmaterialpreise belasten zudem die Kostenstruktur. Konzernchef Johannes Schmidt blickt dennoch optimistisch nach vorn und erhöhte die Jahresprognose. Bei einem Umsatz von 1,60 bis 1,75 (zuvor: 1,55 bis 1,70) Milliarden Euro soll das Ebit bei 100 bis 115 (zuvor: 95 bis 110) Millionen landen. Indus soll weiter auch durch Akquisitionen wachsen. „Das M&A-Umfeld ist günstig“, sagte Schmidt im Gespräch mit BÖRSE ONLINE. Aktuell sei er mit mehreren Unternehmen in aussichtsreichen Gesprächen, ein Zukauf im Jahr 2021 möglich. Die Aktie bleibt ein Kauf. LAW



KAUFEN

Risiko	Hoch	WKN	620 010
Börsenwert	945,4 Mio. €	KGV 2022e	11,0
Kurs	35,15 €	Kursziel	42,00 €
Dividendenrendite	2,3 %	Stoppkurs	28,00 €